NATUR FINDET STADT.ch www.naturfindetstadt.ch

Wildbienen-Paradies









© wildbee.ch

Das Paradies für die Wilden

Tauchen Sie in die faszinierende Welt der Wildbienen ein: Beobachten Sie, wie die verschiedenen Wildbienenarten auf ihren jeweiligen Wirtspflanzen eifrig Pollen und Nektar sammeln, wie sie die verschiedenen Nisthilfen beziehen. Geniessen Sie die Farbenpracht verschiedenster Wildstauden und staunen Sie darüber, wie Ihr Garten plötzlich vor Leben sprüht.

Naturwert

Ein Wildbienen-Paradies bietet einer grossen Artenzahl von Wildbienen alles, was diese zum Leben brauchen: Rar gewordene Nistgelegenheiten genauso wie die wichtigsten Nahrungspflanzen. Und wo sich Wildbienen wohl fühlen, finden sich bald auch verschiedenste weitere Wildtiere, wie Vögel oder Eidechsen, ein.

Was zu beachten ist

Exposition: ost- bis südexponierte Flächen, die stark besonnt werden.

Grösse: ab mindestens 5 m², beliebig vergrösserbar.

Das Herzstück eines Wildbienen-Paradieses ist ein Sandbeet, welches einer Vielzahl bodennistender Wildbienen als Nistplatz dient und spärlich mit trockenheitsliebenden Pflanzen bepflanzt wird. Kleinstrukturen wie morsches Totholz, Bruchsteinhaufen, markhaltige Pflanzenstängel und ein Wildbienenhäuschen mit angebohrtem Hartholz, Bambusstängeln sowie Strangfalzziegeln beherbergen bald viele hohlraumnistende Wildbienen. Zentral sind verschiedene spezielle Wildstauden, die den Bienen als Nahrungsgrundlage dienen.

Realisierung

●●●

Eher aufwändige Realisierung: Das Anlegen eines Wildbienen-Paradieses ist ein Projekt und wird Sie eher über Wochen als über Tage beschäftigen. Gehen Sie nach einem klaren Plan vor. Lassen Sie sich dazu unbedingt von fachkundigen Personen beraten oder ziehen Sie externe Hilfe bei. Es kann jedoch mit einem geschickten Händchen, den richtigen Materialien und viel Motivation vieles selber gemacht werden.

Zeit und Kosten

Zeit: 2 – 5 Tage.

Kosten: ca. CHF 200 – 300 pro m².

Unterhalt

Geringer Pflegeaufwand: Im Frühjahr sollten unerwünschte Kräuter gejätet sowie abgestorbene Pflanzenstängel und Laub vom Sandbeet entfernt werden. Beseitigen Sie möglichst keine „bewohnten“ Pflanzenstängel, diese sind erkennbar am Loch im Mark.

Projektentwicklung und Copyright ©:
Stadtökologie Baden,
www.baden.ch/naturfindetstadt

Unterstützung: Ideen- und Projektpools des Kantons Aargau, BVU, Abt. Landschaft und Gewässer, www.ag.ch/ideen-projektpool.ch